LOHNEMER

Lohnemer, Mai 2016

INHALT

GEMEINDE	2	REFERATE	6-7	VEREINE	11-13
WAHLEN	3	FINANZEN	8-9	GESCHICHTE	14
KANZLEI	4-5	SCHULE	9-10	KINDERSEITE	16

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich war ich unterwegs in New Orleans im Süden der USA.
Diese Stadt ist voller Musik, in vielen Lokalen gibt es gute Livebands, die fast rund um die Uhr spielen. Damit breitet sich eine nicht enden wollende Partystimmung aus! Es spielen vor allem Rock-, Pop- und Countrygruppen, der Old Time Jazz scheint heute weniger gefragt, obwohl New Orleans die Heimatstadt von Louis Armstrong oder Fats Domino ist.
Auf den Strassen promenieren viele amerikanische Touristen mit Drinks und Zigaretten; sie geniessen damit im Staat Louisiana eine Freiheit, die es in anderen Staaten der USA nicht gibt. Auch in Sachen Kleidung und Manieren scheint erlaubt, was gefällt.

Am Trottoirrand sieht man allerdings auch viele Leute sitzen, die sich auf Kartonschildern als heimatlos, ohne Job und Geld bezeichnen und damit einen stummen Hilferuf aussenden. Die Strassen und Trottoirs sind mit Löchern und schadhaften Stellen in schlechtem Zustand, was für ein Land wie die USA doch eher erstaunt.
Zurück in Lohn bin ich froh um unser gut ausgebautes Sozial-, Krankenversicherungs- und Bildungssystem sowie die vorbildliche Infrastruktur.

Im Jahr 2016 stehen für unsere Gemeinde zwei Themen im Vordergrund: Der Bau des Feuerwehrmagazins mit Entsorgung und Archiv sowie die Fusion mit den Nachbargemeinden.

Das Feuerwehrmagazin wird in diesem Sommer gebaut, die Fusionsverhandlungen werden nach Ihrer Entscheidung aufgenommen oder auch nicht. Bitte informieren Sie sich anhand der zugestellten Unterlagen. Mehr Details gibt es auf unserer Webseite oder in Papierform in der Kanzlei, Unterdorf 11. Ihre Meinung ist gefragt an der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2016. Stetten und Büttenhardt halten ihre Gemeindeversammlungen gleichentags ab. Ich bin gespannt auf das Resultat.

Viel Sonne im kommenden Sommer wünscht Ihnen

Vreni Wipf

Editorial

Redaktionsteam: Vreni Wipf, Claudia Schmid

Gestaltung: Lindenforum, Angela Penkov

Druck: stamm druck schleitheim

Erscheint zweimal jährlich, Auflage 400 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

20. Oktober 2016

20. April 2017

Beiträge bitte an:
vreni.wipf@lohn.ch

Wahlen und Abstimmungen 2016

Im laufenden Jahr werden alle Behördenmitglieder für die neue Amtsperiode 2017 – 2020 gewählt.
Falls die Fusion mit den Nachbargemeinden zustande kommt, gibt es bereits in zwei Jahren wieder Wahlen für die neue Gemeinde.
Ebenso finden an fünf Wochenenden kantonale und eidgenössische Wahlen und Abstimmungen statt.

Gemeinderat

Für das Präsidentenamt stellt sich Vreni Wipf, für den Gemeinderat stellen sich Thomas Brühlmann, Markus Zimmermann und Peter Eggli wieder zur Verfügung. Andreas Ehrat tritt zurück. Es wird ein neuer Gemeinderat gesucht.

Schulbehörde

Die kürzlich gewählte Schulpräsidentin Karin Hänni - Brühlmann (Bild links) stellt sich zur Wiederwahl, ebenso die beiden Schulbehördenmitglieder Barbara Ehrat und Barbara Stephani. Von Amtes wegen in der Schulbehörde ist die Schulreferentin Vreni Wipf.

Rechnungsprüfungskommission

Margrit Schnelli und Philipp Streif stellen sich beide zur Wiederwahl.

Stimmenzählerin, Stimmenzähler

Sowohl Susanne Brühlmann als auch Peter Vögtle und Manfred Rohner stellen sich zur Wiederwahl.

Delegierter VOR (Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat) aus der Bevölkerung

Der kürzlich neu gewählte Daniel Leu stellt sich wieder zur Wahl. (Bild rechts)

GEMEINDE / WAHLEN

Delegierter VOR (Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat) aus dem Gemeinderat

Der Delegierte Thomas Brühlmann stellt sich zur Wiederwahl.

Delegierte RWV (Reiat Wasserversorgung) aus der Bevölkerung

Sowohl Christian von Burg als auch Hansruedi Ehrat treten zurück. Es werden zwei neue Delegierte gesucht.

Delegierter RWV (Reiat Wasserversorgung) aus dem Gemeinderat

Der Delegierte Markus Zimmermann stellt sich zur Wiederwahl.

Vakanzen

Ein Mitglied des Gemeinderates.

Zwei Delegierte RWV aus der Bevölkerung.

Bitte melden Sie sich bei den jetzigen Amtsinhabern oder bei der Gemeindekanzlei, falls Sie Interesse haben, ein Amt zu übernehmen.

lohn.ch

Daten der kommunalen Wahlen

3. Juli 2016:

Gemeindepräsidium
Schulpräsidium

28. August 2016

Vier Mitglieder des Gemeinderates
Zwei Mitglieder der Schulbehörde

25. September 2016

Zwei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Drei Stimmenzählende

Zwei Mitglieder der Delegiertenversammlung RWV aus der Bevölkerung, ein Mitglied aus dem Gemeinderat

Ein Mitglied der Delegiertenversammlung VOR aus der Bevölkerung, ein Mitglied aus dem Gemeinderat

sh.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Kantonale Wahlen, eidgenössische und kantonale Abstimmungen

5. Juni 2016

3. Juli 2016

28. August 2016

25. September 2016

27. November 2016

Bücherkabine

Bücherkabine wieder offen

Kürzlich wurde das eine Gestell verstärkt und das schadhafte durch ein stabileres ersetzt. Nun kann die Bücherkabine wieder besucht werden.

Sie ist seit zwei Jahren in Betrieb und wird rege genutzt. Vielen Dank allen, die Ordnung halten.

AGENDA / KANZLEI

Veranstaltungskalender

27. Mai	Jungbürgerfeier
5. Juni	Abstimmung
21. Juni	Gemeindeversammlung
3. Juli	Abstimmung und Wahlen
1. August	1. August-Feier der drei Gemeinden Stetten, Lohn und Büttenhardt in Büttenhardt
19. August	Neuzuzügerapéro
20. August	Jubiläum 30 Jahre Lohnemer Karussell
28. August	Abstimmung und Wahlen
21. September	Tischbörse
25. September	Abstimmung und Wahlen
27. November	Abstimmung und Wahlen
28. November	Gemeindeversammlung

Für die Nachfolge von Gemeinderat Andreas Ehrat, welcher per Ende Dezember 2016 von seinem Amt zurücktritt, suchen wir

eine **motivierte Person**

Sind Sie bereit,

- sich für das Wohl unserer schönen Reiatgemeinde einzusetzen?
- sich in vielfältige Themen des Gesundheits- und Sozialwesens einzuarbeiten?
- Ihr Interesse an Umweltfragen umzusetzen?

Das erwartet Sie:

- Mitarbeit in einem gut eingespielten Team
- Spannende Themen und Diskussionen
- Möglichkeit zur Mitarbeit in regionalen Kommissionen
- Entschädigung gemäss Besoldungsreglement der Gemeinde Lohn

Interessiert? Dann melden Sie sich bis am 30.6.2016 bei unserer Gemeindepräsidentin Vreni Wipf, 052 649 24 01.

Fragen? Der jetzige Amtsinhaber gibt Ihnen unter 052 649 49 79 gerne Auskunft.

Einwohnergemeinden
Stetten / Lohn / Büttenhardt
Kommission Kirche und Friedhof

Neue Toilette

Nachdem die Toilettenanlage auf dem Friedhof zwei Jahre geschlossen war, wurde sie in diesem Frühling renoviert. Der Wunsch nach sanitären Einrichtungen kam sowohl aus der Bevölkerung als auch von Angehörigen bei Abdankungen.

Grabfeldräumung

Nach dem 1. November 2016 werden die Gräber aus den Jahren 1982 bis 1985 mit den Nummern 192 bis 212 geräumt.

Neue Friedhofverordnung

Die aus dem Jahr 2007 stammende Friedhofverordnung wurde überarbeitet. Dies vor allem in den Punkten, welche die Gestaltung von Grabsteinen und Grabflächen betrifft.

Kanzlei der Erbschaftsbehörde

Änderungen im Erbschaftswesen per 1. Mai 2016

Revision EG ZGB (Erbschaftswesen)

Eine Motion im Jahr 2010 verlangte, dass Nachlassverfahren einfacher und kostengünstiger werden sollen. Der Kantonsrat stimmte am 10.11.2014 der Vorlage des Regierungsrates betreffend Änderung des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch (EG ZGB) zu. Die Stimmberechtigten des Kantons Schaffhausen haben der Vorlage am 08.03.2015 zugestimmt. Damit wird sowohl die Erbschaftsverordnung vom 06.09.1977 als auch die Gebührenverordnung vom 07.06.1983 angepasst. Die Pflicht zur Erstellung eines amtlichen Inventars wird deutlich reduziert.

Die wesentlichen Änderungen per 1. Mai 2016:

Das amtliche Inventar ist nur noch in den vom Bund vorgesehenen Fällen nach Art. 553 und Art. 490 ZGB aufzunehmen oder wenn Erbschaftssteuern anfallen. In allen andern Fällen wird von den Hinterbliebenen ein Inventarfragebogen in Selbstdeklaration ausgefüllt.

Neue Gebührenansätze ab 1. Mai 2016 (im ganzen Kanton identisch)

Vereinfachtes Verfahren mit Inventarfragebogen	**CHF 350.00, kein Zuschlag**
Amtliches Inventar	**CHF 700.00 (bisher CHF 600.00), Zuschlag 2 ‰ des inventarisierten Reinvermögens**
Mit Erbteilung	**CHF 350.00, Zuschlag 2 ‰ des inventarisierten Reinvermögens**
Staatsgebühr (Abgabe an den Kanton)	**40 % (bisher 1/3)**
Amtliche Eröffnung einer Verfügung von Todes wegen (Testament)	**CHF 50.00**
Ausstellung einer Erbenbescheinigung	**CHF 250.00**
Beurkundung Ehe- oder Erbvertrag oder Testament	**CHF 350.00**

Beurkundete Ehe- und Erbverträge sowie handschriftlich verfasste und unterschriebene Testamente können in unserer Schirmlade für eine einmalige Gebühr von CHF 150.00 hinterlegt werden.

Wie laufen die neuen Gesetzesregelungen ab 1. Mai 2016 in der Praxis ab?

- Bei einem Todesfall ermittelt die Erbschaftsschreiberin die gesetzlichen Erben mittels Familienschein sowie unter Beizug letztwilliger Verfügungen.
- Die Erbschaftsschreiberin informiert die Erben über die Abwicklung des Nachlasses, insbesondere auch über die Möglichkeit, die Aufnahme eines amtlichen Inventars zu verlangen. Gleichzeitig händigt sie den Inventarfragebogen aus, welcher samt Belegen innert zwei Monaten zu retournieren ist.
- Wenn die Aufnahme des amtlichen Inventars nicht explizit gewünscht wird, kommt das vereinfachte, günstigere Verfahren mittels Inventarfragebogen zur Anwendung.
- Die Erbschaftsbehörde überprüft die Angaben auf dem Inventarfragebogen mit den ihr bekannten Daten, stellt die Gebührenverfügung aus und reicht den Fragebogen samt allen Beilagen dem Amt für Justiz und Gemeinden zur Genehmigung ein.

Was bleibt?

Die Erbschaftsbehörde, die in Lohn identisch ist mit dem Gemeinderat, und deren Schreiberin, Frau Elsbeth Stamm, bleiben zuständig für Erbschaftsangelegenheiten.

Umweltreferat

Die Problemstoffmulde bereitet Probleme

Leider wird die Problemstoffmulde ausserhalb der Öffnungszeiten der Trotte häufig als «Restmülltonne» missbraucht. Unter anderem werden auch Abfallarten wie Holz und Holzfaserplatten entsorgt, die in den Schwarzabfall gehören.

Ein weiteres Thema ist der Umgang mit Asbest: Asbest wurde bis ca. 1980 wegen seiner praktischen Eigenschaften häufig zur Verstärkung von Baumaterialien eingesetzt. Mit der Zeit wurde klar, dass Asbest in hohem Mass krebserregend ist. Heute ist die Verwendung von Asbest verboten. Möglicherweise mit Asbest belastete Materialien wie z.B. Eternitplatten oder «Balkonkistli» müssen darum richtig entsorgt werden. Die Entsorgungsprofis in der Region Schaffhausen sind für den Umgang mit asbesthaltigen Materialien ausgebildet und haben die richtigen Hilfsmittel zur Hand.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Angebot der Problemstoffmulde per sofort aufzuheben.

Entsorgungsmöglichkeiten für Asbest, Gips, Eternit und andere Faserplatten: Arnold Schmid Recycling, Abfallcenter Beringen, Remondis

Entsorgungsmöglichkeiten für Asche und Katzenstreu: Schwarzabfall

---

Wasserverbrauch 2015: 171 Liter pro Person und Tag

Jahr:	Wasserverbrauch:
2015	171 Liter
2013	181 Liter
2012	166 Liter
2011	177 Liter

REFERATE

Baubewilligungen (ohne Kleinobjekte)

- Nazmir und Mirela Ajvazi, Hohlenbaumstrasse 7, 8200 Schaffhausen, Neubau EFH Hegaustrasse «Wide», auf GB Nr. 1533,
- Erich Ehrat, Im Rietacker, 8235 Lohn SH, Neubau Doppel-EFH im Rietacker, auf GB Nr. 1309
- Andrea und Marcel Ehrat, Vorderdorf, 8235 Lohn SH, Umbau Büro und EFH, Vorderdorf 17, auf GB

Forstreferat

Grillplatz Isenbüel

Der Verein Lohnemer Karussell plant zu seinem 30-Jahrjubiläum am 20. August 2016 ein grosses Fest auf der Wiese Isenbüel.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlass, den in die Jahre gekommenen Grillplatz zu sanieren.

Geplant sind eine neue Feuerstelle, eine Tisch- / Bankgarnitur aus Eichenholz und ein bis zwei einfache Spielgeräte, wie sie früher schon vorhanden waren.

Bereits wurden von der Forstequipe von Förster Hansruedi Kohler Baumfällungen bei der bestehenden Grillstelle ausgeführt. Dies war aus sicherheitstechnischen Gründen zwingend notwendig, ausserdem wird ein Teil des Grillplatzes in Zukunft besonnt sein.

Standort der Grillstelle Isenbüel

Die angrenzende Wiese, auf der früher Fussball gespielt wurde

Gewisse Baumfällungen waren aus Sicherheitsgründen zwingend nötig

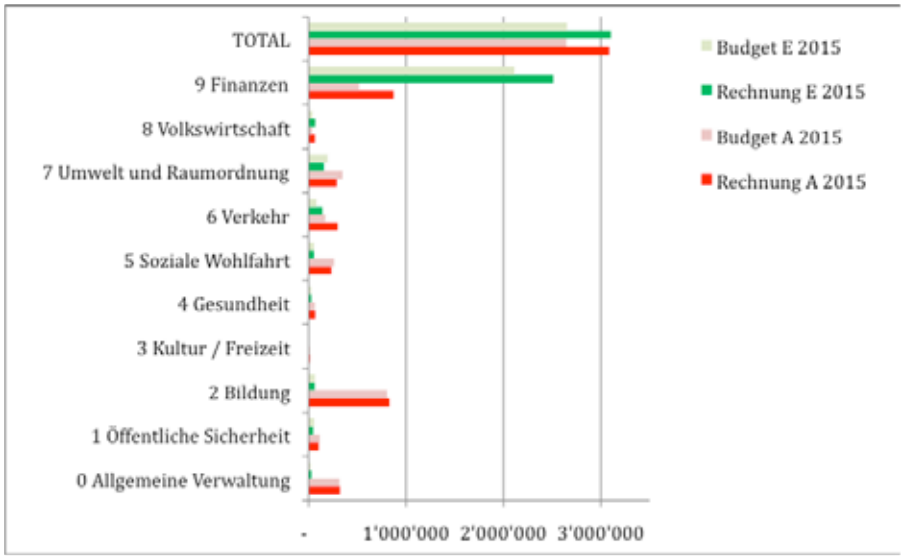
Finanzreferat

Abschluss 2015

Zu Ihrer Information wird bereits an dieser Stelle eine grobe Übersicht der Rechnung 2015 vorgestellt. Die detaillierten Erläuterungen folgen in der Botschaft für die Gemeindeversammlung vom 21.06.2016.

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Ertrag von CHF 17‘002.20 leicht besser ab als bei der Budgetplanung vorgesehen (+ CHF 5‘017.00). In der folgenden Grafik finden Sie eine Übersicht über Budget und Rechnung in den einzelnen Kapiteln:

Grafik: Abschluss Rechnung 2015



E Ertrag, A Aufwand

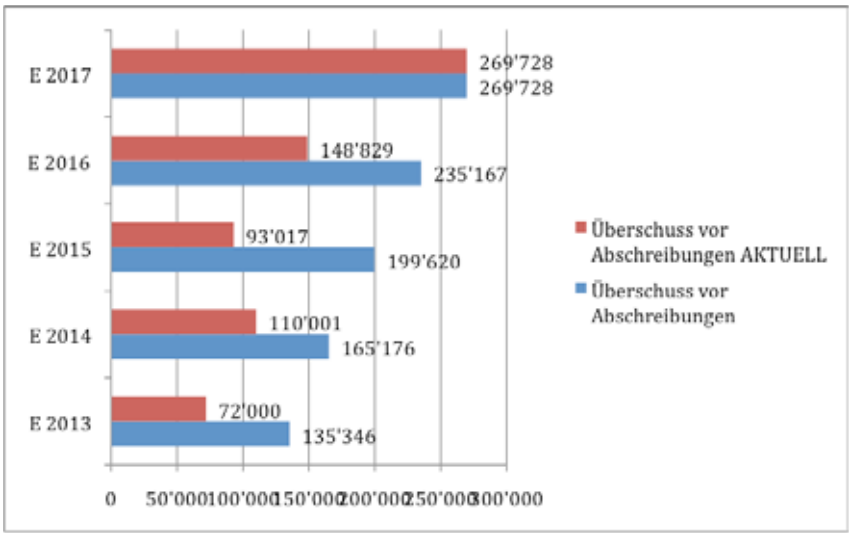
Die Budgetgenauigkeit variiert in den einzelnen Kapiteln stark, was unter anderem mit der Vorhersehbarkeit gewisser Kosten zu tun hat. Auf die ganze Summe gesehen, relativiert sich das Ganze aber wieder.

Finanzplanung 2012-2017:

An der Informationsveranstaltung im Februar 2012 haben wir aufgezeigt, wie eine mögliche Entwicklung der Finanzen der Gemeinde Lohn aussehen könnte. In den nächsten zwei Grafiken ist ersichtlich, wie sich die aktuellen Zahlen gegenüber der Prognose entwickelt haben.

In der Grafik „Überschuss vor Abschreibungen“ ist zu erwähnen, dass in der Prognose der Fünfjahresplan Sanierung der Strassen, Wasserleitungen und Kanalisation nicht berücksichtigt wurde. Jedes Jahr wurden für diese Projekte rund CHF 150‘000.00 ausgegeben.

Grafik: Überschuss vor Abschreibung



(E2016 rot: basiert auf dem Voranschlag 2016 und E2017 rot ist gemäss Prognose unverändert)

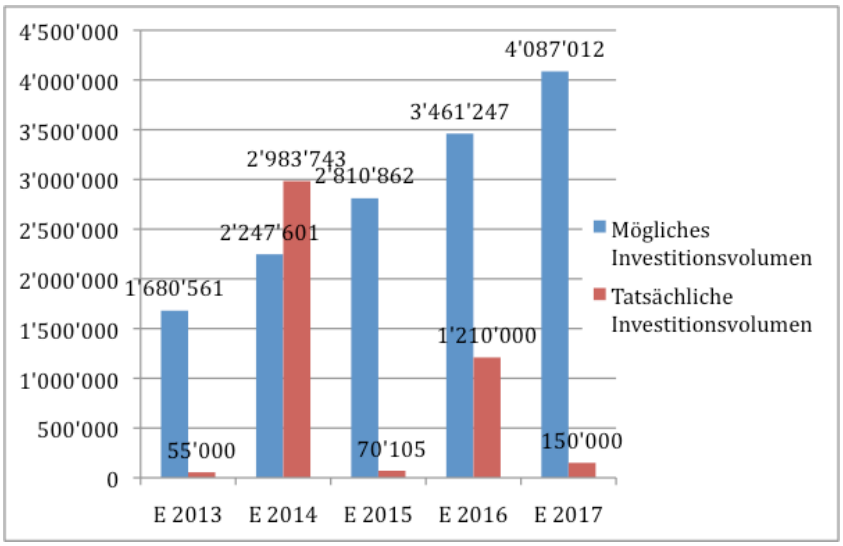
FINANZEN / SCHULE

Mit der folgenden Grafik können wir die Erwartungen aus dem Jahre 2012 bestätigen:

- Lohn steht finanziell auf gesunden Beinen
- Wir können uns eine Nettoinvestition von CHF 2.5 – 4.0 Mio. leisten.
- Eine Investition in dieser Höhe wird den Steuerfuss nach heutigem Wissen nicht beeinflussen.

Für die geplanten Investitionen erwartet uns ein Abschreibungsvolumen von CHF 2,3 Mio., abzüglich Rückstellungen. Dies ergibt eine jährlich vorgeschriebene Abschreibung von rund CHF 115‘000.00. Der Mittelwert der Abschreibungen der letzten 5 Jahre liegt bei CHF 133‘000.00.

Grafik: Mögliches Investitionsvolumen



(E2016 rot: Neubau FWM, Archiv und Entsorgung)

SCHULE

Skilager 2016

Auch dieses Jahr war das Skilager der Mittelstufe in Elm einfach toll. Alle hatten beim Skifahren auf den schönen Pisten grossen Spass. Leider war wegen dem vielen Schnee die Schlittelbahn am Abend nicht offen. Doch dann gingen wir halt mit Abfallsäcken schlitteln und es war genau so lustig! :-) Wir freuen uns alle schon auf das Skilager im neuen Jahr!!!

Aus der Schule geplaudert

Die gute Nachricht zuerst: Es gibt wieder mehr Kinder und damit grössere Jahrgänge.

Zunehmend schwierig aber gestaltet sich die Klassen- und Stellenplanung, dies infolge zahlenmässig sehr unterschiedlicher Jahrgänge sowie nicht vorhersehbarer Zu- und Wegzüge. Mit der Einführung des Lehrplans 21, vom Kanton Schaffhausen geplant im Schuljahr 18/19, kommen weitere Änderungen auf uns zu. Die bisherige Aufteilung von Unterstufe und Mittelstufe muss neu überdacht werden.

Die momentanen Schülerzahlen für Lohn und Büttenhardt präsentieren sich wie folgt:

Aus Büttenhardt kommen pro Jahrgang 1 – 5 Kinder, aus Lohn 5 – 16 Kinder. Wie aus der Tabelle ersichtlich, wird in den Schuljahren 2016/17 und 2017/18 nur eine Kindergartenklasse geführt, ab 2018/19 dann wieder zwei. Die 1. Klasse 2016/17 wird, wie auch die 2. Klasse, einzeln geführt. Dies hat folgende personelle Auswirkungen:

Schuljahr	1. Kigajahr	2. Kigajahr	Kindergarten	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Primarschule 1. - 6. Klasse
2015/2016	13	16	29	15	12	7	15	13	8	70
2016/2017	11	12	23	16	15	12	7	15	13	78
2017/2018	13	11	24	12	16	15	12	7	15	77
2018/2019	20	13	33	11	12	16	15	12	7	73
2019/2020	12	20	32	13	11	12	16	15	12	79

Kindergarten

Leider verlässt uns unsere allseits geschätzte Kindergärtnerin, Frau Tünde Papp. Sie hat eine Stelle in Glattbrugg gefunden. Auf der Onlineplattform www.idiv.ch bietet sie ausserdem Kreationen junger Talente an. Wir wünschen ihr an dieser Stelle nur das Beste auf ihrem weiteren Lebensweg. Frau Sabina Hess wird den Kindergarten vorübergehend wieder allein führen.

Primarschule Büttenhardt 1. – 3. Klasse

Die 1. Klasse wird von Frau Simone Gnädinger und neu Frau Barbara Hauser aus Schaffhausen unterrichtet. Frau Simone Messerli wird die 2. Klasse, Frau Annika Kessler die 3. Klasse weiterführen. Schulvorsteherin bleibt Frau Messerli.

Musikalische Grundschule

Frau Marianne Leu, Lohn, wird die Erst- und Zweitklässler in Musik unterrichten.

Primarschule Lohn 4. – 6. Klasse

Keine Änderungen, unsere bewährten Lehrpersonen arbeiten weiter.

Stundenplanapéro

Am Donnerstag, 16. Juni 2016 beim Schulhaus in Büttenhardt wird der Stundenplan für das neue Schuljahr verteilt. Eingeladen sind Schüler und Schülerinnen, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Mitglieder der Schulbehörden.

Schaffhauser Ferienpass 2016

Der Schaffhauser Ferienpass, das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, ist während den Schaffhauser Sommerferien vom 9. Juli bis 14. August 2016 gültig. Er gilt für alle schulpflichtigen Kinder von 6 Jahren bis 16 Jahren (Schuleintritt 2016), wohnhaft im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt. In die Schulhäuser dieser Gemeinden haben wir entsprechend der Schülerzahl Ferienpass-Werbe-flyer zur Verfügung gestellt. Der Ferienpass gilt als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Flextax auf dem ganzen Netz für Bus, Bahn und Schiff in der Ferienpass-Region und auch als Eintritt für alle Kinder bis 12 Jahren in die FerienStadt (3. und 4. Woche).

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können verschiedene Aktivitäten besucht werden, für die eine Bewerbung notwendig ist. Die Aktivitäten sind altersgerecht ausgeschrieben. Der Ferienpass kann über www.shferienpass.ch vom 1. bis 26. Juni 22 Uhr gekauft werden.

Verkaufsstart

Am 1. Juni findet von 14 bis 15 Uhr im „Haus der Wirtschaft“, Touristeninformation, Herrenacker 15 in Schaffhausen eine Informationsveranstaltung statt. Wir verlosen zu Beginn der Veranstaltung zehn Ferienpässe. Bei Fragen, Unsicherheiten, Termin verpasst oder wenn kein Computer zur Verfügung steht, hilft das Ferienpass-Team gerne weiter:
Tel. 079 318 68 02 – info@shferienpass.ch

Neubau Feuerwehrmagazin, Entsorgung, Archiv

Nachdem im letzten Herbst die Gemeindeversammlungen von Stetten und Büttenhardt einer Kostenbeteiligung am Bau eines gemeinsamen Feuerwehrmagazins in Lohn zugestimmt haben, konnte anschliessend mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden.

Aktuell liegt das Baugesuch beim Kanton und wird dort geprüft. Wir rechnen damit, dass mit dem Bau Ende Mai begonnen werden kann. Über den Baufortschritt informieren wir Sie laufend auf unserer Homepage. Dort finden Sie auch die Pläne zum Projekt.

Mitglieder der Baukommission:

Peter Sandri (Architekt)

Lohn: Thomas Brühlmann (Präsident VOR), Andreas Ehrat (Feuerwehr- und Umweltreferent)

Stetten: Kurt Waldvogel (Feuerwehrreferent)

Büttenhardt: Alex Schlatter (Umweltreferent)

Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat (VOR): Thomas Roth (Feuerwehrkommandant)

Protokoll: Sabrina Gohl (Gemeindeschreiberin, Stetten)

Die wichtigsten Termine:

Baueingabe: Ende März

Ende Mai: Spatenstich

Anschliessend: Baumeisterarbeiten

Ab August: Aufrichten Holzbau, Innenausbau

In Betriebnahme: Mitte Oktober bis Mitte November

Vereine / Veranstaltungen

Schaffhauser POLIZEI

Trainings der Schaffhauser Polizei im Restaurant Gemeindehaus in Lohn

Um fit für ihren Job zu sein, müssen alle Polizistinnen und Polizisten der Schaffhauser Polizei mehrmals pro Jahr sogenannte Einsatztrainings absolvieren. In diesen Trainings werden vor allem polizeitaktische Themen (z.B. Schiessen, Alarme, Objektarbeit) geschult. Um die Ausbildungen so abwechslungsreich und realitätsnah wie möglich zu gestalten, wird jeweils ein Wechsel der Trainingsobjekte angestrebt. Aus diesem Grund wird die Schaffhauser Polizei **von Ende Juni bis Ende August 2016** im ehemaligen Restaurant Gemeindehaus in Lohn solche Trainings durchführen. Die Ausbildungen finden jeweils im Laufe des Morgens statt. Demzufolge werden in diesem Zeitraum im Bereich des Quartiers Ausserdorf vermehrt Polizeikräfte anzutreffen sein. Lärmemissionen sind keine zu erwarten.

30 Jahre Lohnemer Karussell

Veranstalter: **Verein Lohnemer Karussell**

Datum: **20. August 2016**

Ort: **Festplatz „Isenbühl“** in Lohn, **Festzelt, ab 14.00 Uhr**

Verein Lohnemer Karussell

„seit 30 Jahren zur Freude der Kinder im Einsatz“

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Ferienlager 2016

Hallo liebe Kids, Teenies und Eltern! Auch dieses Jahr bietet das Blaue Kreuz Thurgau/Schaffhausen zahlreiche Ferienlager an – sogar Neues ist mit dabei! Nebst unseren beliebten Sommer- und Herbstlagern findet im Jahr 2016 auch ein Roundabout Tanzlager statt.

Unsere Ferienlager sind sehr abwechslungsreich im Programm. Es gibt Schnitzeljagden, Dorf-/Stadtspiele, verschiedenen Sportarten und viele Spiele für drinnen und draussen. Für aufregende und schöne Erinnerungen ist somit gesorgt!

Jahresprogramm Ferienlager 2016

10. – 22. Juli	Sentlager für Kinder in Sent (GR)
25. – 30. Juli	Sommerlager Teenies in Sent (GR)
08. – 15. Oktober	Herbstlager Kinder (Ort noch offen)
08. – 15. Oktober	Herbstlager Teenies (Ort noch offen)
17. – 22. Oktober	Roundabout Tanzlager in Nesslau (SG)

Weitere Informationen über unsere Lager und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch telefonisch und per E-Mail erreichen.

Homepage www.blaueskreuz-tgsh.ch

E-Mail info@blaueskreuz-tgsh.ch

Telefon 071 622 40 46

Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit vielen neuen und bekannten Lagerteilnehmern in unseren tollen Ferienlagern eine unvergessliche Zeit erleben zu dürfen!

Christbaumverbrennen 2016

7 Sieche & co.

Anfangs Januar fand das traditionelle Christbaumverbrennen 2016 in Lohn statt. Früh am Samstagmorgen wurden die Zelte aufgestellt und alles eingerichtet. Schon eine Stunde vor dem offiziellen Beginn des Festes trafen die ersten Besucher ein. Nach und nach füllte sich das Festzelt und der Platz. Diverse Feuerstellen spendeten Wärme in der kalten Abendluft. Über 100 Christbäume wurden von unserer Feuerwehrfrau im grossen Christbaumfeuer verbrannt. Bereits nach kurzer Zeit war klar, dass wir noch mehr Verpflegung brauchen, mit einem so grossen Ansturm an Leuten haben wir nicht gerechnet. Später füllte sich dann auch das Barzelt, wo weiter gefeiert wurde. Trotz einer Reklamation bezüglich des «Lärms» und dem Auftauchen der Polizei war das Fest weiterhin ein voller Erfolg.An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die bei uns vorbeigeschaut haben! Auch Dank an die Leute, welche den selten vorkommenden Lärm im Dorf toleriert haben.

Am Sonntag war Abräumen angesagt. Ziemlich langsam und schläfrig ging es voran. Nach einer Stärkung vom Grill wurde im Regenwetter alles abgebaut, verstaut und geputzt. Trotzdem hat sich das Ganze gelohnt und der Anlass wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden. (7. Januar 2017)

VEREINE / VERANSTALTUNGEN

Impressionen Lohnemer Weihnachtsmarkt

Vielen herzlichen Dank allen Markt-Ausstellern, Besuchern und freiwilligen Helfern, Dank ihnen bleibt der Weihnachtsmarkt 2015 ein unvergessliches Dorferlebnis. Die Spende vom Karussell wurde von einem „Engel" aufgerundet, so dass ein Betrag von CHF 200.00 an die Theodora Stiftung überwiesen werden konnte.

Das Markt OK Ursula Diemling / Beatrix Mösli

Tischbörse vom 6. April 2016

Die 3. Lohnemer Tischbörse war für unser kleines Dorf wieder ein Erfolg. Bei schönem Frühlingswetter durften wir eine grosse Auswahl von verschiedenen Tischen anbieten: Vor allem wurden gebrauchte Kinderkleider und – artikel sowie Spielsachen zu günstigen Preisen verkauft. Daneben gab es aber auch selbstgemachte Produkte aus: z.B. Jan Berger mit Holzschmuck www.bentwood.ch oder Nadia Gobeli mit leckerem Lemonhoney und selbstgemachten Holzartikeln. Mit dabei war auch Küsten Kids, der Kindersecondhandladen aus Thayngen und eine Coiffeuse, die den Kindern einen neuen Haarschnitt verpasste.

Wieder konnten viele wertvolle Kontakte geknüpft werden, während die Kinder sich auf dem Spielplatz nebenan vergnügten und die Eltern gemütlich einen Schwatz bei Kaffee und Kuchen genossen.

Der Kaffeekassenerlös von CHF 200.00 wurde an die Badi Unterer Reiat gespendet. Bei dieser Börse geht es in erster Linie um einen geselligen Nachmittag, weniger um den Profit jedes einzelnen. Reservieren Sie jetzt schon einen Tisch für die nächste Tischbörse im September! Wir nehmen gerne auch Anmeldung von verschiedenen kleinen Gewerben in Lohn und Umgebung an. Thema dieser Börse: Rund ums Kind und Haushalt.

Die 4. Lohnemer Tischbörse und der Kindertüschlimarkt findet am Mittwoch, 21. September 2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Aula in Lohn statt.

Nadja Bührer
Stettemerstr. 1
8235 Lohn
nadja.buehrer@bluewin.ch

Windkraftnutzung in Lohn – vor 120 Jahren

Die Windkraft gehört heute zu den am meisten geförderten erneuerbaren Energiequellen. An den verschiedensten Orten sind bereits Windkraftanlagen zur Stromerzeugung aufgebaut worden, und weitere werden – auch in unserer näheren Umgebung – folgen. In diesem Zusammenhang mag es vielleicht interessieren, dass in Lohn schon vor über hundert Jahren ein Versuch zur Windkraftnutzung unternommen worden ist.

Im Jahre 1893 wurde die sogenannte dritte oder hintere Ziegelei, die an der Stelle der späteren Milchzentrale stand, mit einem pyramidenförmigen Holzturm versehen, auf dem sich ein Windrad von zirka 5 Meter Durchmesser drehte. Die Pläne dazu stammten vom technisch begabten Sohn des Besitzers, während die Ausführung, zumindest der mechanischen Teile, durch die Maschinenfabrik Rauschenbach in Schaffhausen erfolgte. Gedacht war die Anlage in erster Linie zum Betrieb der Lehmwalze, was aber offenbar nie richtig funktionieren wollte. Vielmehr reichte die Stärke des Windes im Normalfall nur gerade zum Antreiben der ebenfalls angeschlossenen Futterschneidmaschine. Nach einem Sturmschaden wurde deshalb die stolze Windmühle bereits ums Jahr 1905 wieder abgetragen – zum Bedauern offenbar mancher Zeitgenossen.

Die Anlage sei nämlich von vielen Fremden bewundert worden und habe dem ganzen Dorfe zur Zierde gereicht, berichtet ein

einheimischer Augenzeuge. Sogar aus Indien erhielt das „Schaffhauser Intelligenzblatt“ damals die Zuschrift eines anscheinend enttäuschten Kenners der Örtlichkeiten: „Ich kann mir das Dorfbild ohne jenes ‚Ornament‘ kaum vorstellen, war es doch immer das erste und letzte Zeichen, das man erblickte von Lohn, von woher man auch kommen oder nach welcher Seite man gehen mochte“, schrieb er im Oktober 1910. Noch im gleichen Jahr wurde dann allerdings in der mittleren Ziegelei, der heutigen Tonwerk Lohn AG, das erste Hochkamin errichtet, das schon bald zum neuen Lohnemer Wahrzeichen wurde.

150 Jahre Moserdamm mit Lohnemer Mitwirkung

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 150 Jahr - Jubiläum des Moserdamms am 9. April 2016 wurden auf Schloss Charlottenfels Szenen aus dem Alltag der Familie Moser gespielt. Mit dabei: Aysha und Faro Eggli aus Lohn.

Eine Beschimpfung der Gemeinde Lohn

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 1899:

„Ehrat Vice Präsident teilt mit, es sei die Gemeinde Lohn bereits in einen Prozess verwikelt worden, denn es habe sich nämlich Martin Ogg Vice Präsident in Thayngen in der Wirthschaft zur Blume daselbst dahin ausgesprochen, es sei die Gemeinde Lohn die liederlichste Gemeinde im Kanton , & es habe der G[emeinde]R[a]t desshalb Klage erhoben gegen denselben im Namen der Gemeinde, & es könne nun die Gemeinde Beschluss fassen, ob diese Klage fortgeführt oder zurückgezogen werden solle, & wird mit Stillschweigen beschlossen, es solle diese Klage durchgeführt werden.“

GESUNDHEIT / REZEPT

Neue Physiotherapie von Miriam Molter am gewohnten Ort

In den bereits gut eingerichteten Räumlichkeiten biete ich mit meinem Team Physiotherapie aller Fachbereiche inklusive manueller Lymphdrainage an. Meine seit 2013 bestehende Praxis in Thayngen führe ich wie bislang weiter. Durch das Aufstocken unserer Stellenprozente haben wir die Praxis in Lohn zu neuem Leben erweckt und bieten eine physiotherapeutische Versorgung in der Gemeinde Lohn an. Ich bin besonders froh darüber, dass unter dem gleichen Dach Barbara Schumacher ihre Kurse leitet und wir somit Therapie, Training und Fitness anbieten können.

Seit 1996 bin ich Physiotherapeutin und besuche seit dem regelmässig und intensiv Weiterbildungen. Ich bin Manualtherapeutin, Kindertherapeutin, behandle neurologische Erkrankungen nach Bobath und PNF und habe Erfahrung in der Trainingstherapie und Group Fitness. Aktuell bilde ich mich im osteopathischen Bereich weiter. Mein Team ergänzt meine Kompetenzen mit Dry Needling und Triggerpunkttherapie.

Bereits seit 2001 bin ich in Thayngen und freue mich nun, auch die Leute aus dem oberen Reiat kennen zu lernen. Ich bin dankbar für den herzlichen Empfang, den Barbara Schumacher mir bereitet hat. Ich schätze das Vertrauen, das sie mir entgegen bringt und freue mich über die tolle und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Miriam Molter

Die Geduld und Ausdauer in den beiden vergangenen Jahren haben sich gelohnt. Ich freue mich, dass ich mit Miriam Molter eine kompetente, erfahrene und engagierte Physiotherapeutin gewinnen konnte. Seit April bietet sie mit ihrem Team Behandlungen in unseren Therapieräumen an und führt damit die Praxis von meinem verstorbenen Mann André Schumacher weiter. Darüber bin ich sehr glücklich.

Am 1. April konnte bei einem Apéro die Wiedereröffnung der Physiotherapiepraxis gefeiert werden. Zahlreiche Gäste, Interessierte und Nachbarn weilten in der Rietackerstrasse 7, um gemeinsam mit Miriam Molter und mir in ungezwungener Atmosphäre darauf anzustossen.

Die vielfältigen Rückenfitness-Angebote, die ich nach dem Tod meines Ehemannes komplett übernommen habe, werde ich weiterführen. In letzter Zeit konnte aufgrund der steigenden Nachfrage das Angebot für Rückbildungsgymnastik erweitert werden.

An einer geeigneten Lösung für meine zwei in Hippotherapie ausgebildeten Islandpferde arbeite ich noch und werde später darüber informieren.

Barbara Schumacher

Nicht weit von Lohn, aber vor sehr langer Zeit….

Bärlauchspätzli REZEPT

Zutaten für 4 Personen

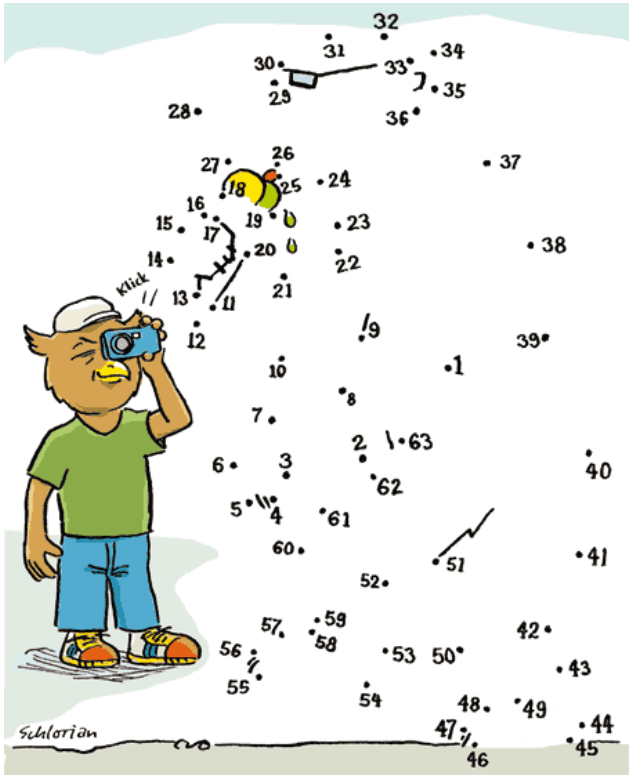
- *400 g Mehl*
- *Ca. 170 g Bärlauch*
- *4 Eier*
- *300 ml Wasser*
- *Salz*
- *Butter*

Zubereitung

- *Die Bärlauchblätter waschen, trocknen und sehr fein hacken.*
- *Alle Zutaten bis und mit dem Salz zu einem Spätzliteig vermischen.*
- *Den Teig durch ein Spätzlisieb in leicht kochendes Salzwasser einlaufen lassen.*
- *Nach ca. 5 Min. die Spätzli herausnehmen und in der heissen Butter leicht anbraten.*
- *Nach Belieben mit Parmesan bestreuen. Passt hervorragend zu Wildgerichten.*

Finde die 10 Unterschiede

Punkt-zu-Punkt



Der Witz zum Schluss

LOHNEMER 05/2016